

Mietzuschläge nur für Familien? Diskriminierung Kinderloser

Beitrag von „watweisich“ vom 5. März 2023 00:47

Zitat von Schokozwerg

Wenn man sich aber bewusst (!) gegen Kinder entscheidet, dann gehe ich stark davon aus, dass man als Mann zu dem Zeitpunkt eine Frau hat, denn sonst ist es ja keine Entscheidung, sondern halt einfach so gut wie unmöglich, ein Kind herbeizubringen. Du hast es so dargestellt, als hättest du dich, trotz anderer Optionen, bewusst dagegen entschieden. Dass diese andere Option aufgrund einer fehlenden Frau nicht gegeben war, war bis eben niemanden hier klar.

Und selbst wenn...auch mit A13 alleinerziehend geht das, wenn man die passende familäre Unterstützung hat. Meine Freundin lebt alleinerziehend in Bonn. Toll ist es finanziell im Vergleich zu vorher nicht, aber es geht. Wenn man die passende Unterstützung nicht hat, muss man sich halt insgesamt reduzieren und die teuren Dinge (Wohnen, Urlaube etc.) entsprechend reduzieren.

Wenn ich einen dringenden Kinderwunsch hätte, würde ich mich ja viel mehr ins Zeug legen, eine Frau mit entsprechendem Kinderwunsch zu finden. Da dem nicht so war, habe ich ja erst gar nicht nach einer Frau gesucht. Also ist es ja trotzdem eine bewusste Entscheidung.

Ich glaube dir ja, dass man auch alleinerziehend mit A13 klar kommt, aber ich sehe auch, wie Kollegen, deren Kinder gerade studieren und z.B. die Wohnung finanziert werden muss, den Gürtel extrem eng schnallen müssen.